

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Product 18

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0016252-00-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0016252-0018

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	19
5.1. Anwendungsbestimmungen	19
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	19
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	20
6. Sonstige Informationen	20

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan GL 220 Mittelgrau  
Koralan Gartenholzasur Mittelgrau  
Koralan Bläuegrund Mittelgrau  
Koralan Außenholzasur Mittelgrau  
Koralan Farblasur Mittelgrau  
Holzasur BS Mittelgrau  
Koralan UL 420 Mittelgrau

## 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

**Zulassungsnummer**

DE-0016252-00-0000-08 1-1

**R4BP 3-Referenznummer**

DE-0016252-0018

**Datum der Zulassung**

01/07/2019

**Ablauf der Zulassung**

13/06/2029

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV,
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L, NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23, 56593 Horhausen, Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading district 201815 Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.  Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.



## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Automatisches Sprühen durch industriellen Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bäuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilz Trivialname: Mould fungi Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L]  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L]  
Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L]  
Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 /5/10/20 [L]

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.  
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.  
Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.  
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.  
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Automatisches Tauchen durch industriellen Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Mould fungi Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).



**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L]  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L]  
Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L]  
Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.  
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.  
Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.  
Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.  
Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.  
Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

**4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industriellen Verwender

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

##### Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.

Methode: Offenes System:Tauchen

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L] IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L] Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L] Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.  
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.  
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.  
Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.  
Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Manuelles Tauchen durch berufsmäßigen Verwender

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: *Sydowia polyspora*  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans*  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: *Alternaria alternate*  
Trivialname: Mould fungi  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

**Anwendungsbereich**

Innen-  
Außenbereiche  
  
Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Manuelles Tauchen  
Detaillierte Beschreibung:  
-

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L]  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L]  
Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L]  
Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.

Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).

Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren durch den industriellen Verwender

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)

<p>wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora  Trivialname: Bläuepilz  Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  Trivialname: Schimmelpilz  Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate  Trivialname: Schimmelpilz  Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides  Trivialname: Schimmelpilz  Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger  Trivialname: Schimmelpilz  Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p>
---

**Anwendungsbereich**

<p>Innen-  Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p>
--

**Anwendungsmethode(n)**

<p>Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren  Detaillierte Beschreibung:  -</p>
--

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

<p>Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägeraue oder gehobelte Oberfläche).</p>
---

**Anwenderkategorie(n)**

<p>industriell</p>
--------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

<p>Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L]  IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 600/1000 [L]  Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L]  Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]</p>
---

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.

Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.  
Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### **4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### **4.6 Beschreibung der Verwendung**



## Verwendung 6 - Streichen durch berufsmäßigen Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln.  Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Kunststoff: HDPE, 10/20/60/120/200 [L]

Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5/10/20 [L]  
Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5/10/20 [L]

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.  
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.  
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.7 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 7 - Streichen durch nicht-berufsmäßigen Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphae (stadium)</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: -</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup> Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup> Verdünnung (%): nein; gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m<sup>2</sup> Holz zu behandeln.</p> <p>Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m<sup>2</sup> Holz zu behandeln.</p>

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]

Dose, Eimer, Weißblech, 0.375 / 0.75 / 1 / 2.0 / 2.5 / 5 [L]

**4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

**4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

**4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

**4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

**4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzerstörende Pilze verwendet werden.  
Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.
- Nicht verdünnen (Anwendungsfertiges Produkt)

Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.  
Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Do not use on wood which may come in direct contact with food, feeding staffs, drinking water or livestock animals.  
Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.  
Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.  
Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Koralan GL 220 Biocidal Product Family

#### **Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben.

**Nach Einatmen:** Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

**Bei Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Hinweise für den Arzt:** Behandlung: Symptomatisch behandeln.

#### **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine

**Schutzmaßnahmen:** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

#### **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

#### **Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Koralan GL 220 Biocidal Product Family

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98 / EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfall Entsorgungsexperte zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen hat gemäß die EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate

Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren / lagern. Vor Frost und Sonnenlicht schützen. Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.

Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

## 6. Sonstige Informationen

Keine